



## PARLAMENT DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

**14. OKTOBER 2013 – DEKRET ZUR ZUSTIMMUNG ZU DEM VERTRAG ÜBER STABILITÄT, KOORDINIERUNG UND STEUERUNG IN DER WIRTSCHAFTS- UND WÄHRUNGSUNION ZWISCHEN DEM KÖNIGREICH BELGIEN, DER REPUBLIK BULGARIEN, DEM KÖNIGREICH DÄNEMARK, DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, DER REPUBLIK ESTLAND, IRLAND, DER HELLENISCHEN REPUBLIK, DEM KÖNIGREICH SPANIEN, DER FRANZÖSISCHEN REPUBLIK, DER ITALIENISCHEN REPUBLIK, DER REPUBLIK ZYPERN, DER REPUBLIK LETTLAND, DER REPUBLIK LITAUEN, DEM GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG, UNGARN, MALTA, DEM KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE, DER REPUBLIK ÖSTERREICH, DER REPUBLIK POLEN, DER PORTUGIESISCHEN REPUBLIK, RUMÄNIEN, DER REPUBLIK SLOWENIEN, DER SLOWAKISCHEN REPUBLIK, DER REPUBLIK FINNLAND UND DEM KÖNIGREICH SCHWEDEN, SAMT PROTOKOLL, GESCHEHEN ZU BRÜSSEL AM 2. MÄRZ 2012**

---

Sitzungsperiode 2013-2014

Nummerierte Dokumente: 143 (2012-2013) Nr. 1  
143 (2012-2013) Nr. 2  
Ausführlicher Bericht: 14. Oktober 2013 – Nr. 56

Dekretentwurf  
Bericht  
Diskussion und Abstimmung

Das Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft hat das Folgende angenommen und wir, Regierung, sanktionieren es:

**Artikel 1** – Der Vertrag über Stabilität, Koordinierung und Steuerung in der Wirtschafts- und Währungsunion zwischen dem Königreich Belgien, der Republik Bulgarien, dem Königreich Dänemark, der Bundesrepublik Deutschland, der Republik Estland, Irland, der Hellenischen Republik, dem Königreich Spanien, der Französischen Republik, der Italienischen Republik, der Republik Zypern, der Republik Lettland, der Republik Litauen, dem Großherzogtum Luxemburg, Ungarn, Malta, dem Königreich der Niederlande, der Republik Österreich, der Republik Polen, der Portugiesischen Republik, Rumänien, der Republik Slowenien, der Slowakischen Republik, der Republik Finnland und dem Königreich Schweden, geschehen zu Brüssel am 2. März 2012, ist uneingeschränkt wirksam.

**Art. 2** – Das Protokoll über die Unterzeichnung des Vertrags über Stabilität, Koordinierung und Steuerung in der Wirtschafts- und Währungsunion, geschehen zu Brüssel am 2. März 2012, ist uneingeschränkt wirksam.

VOM PARLAMENT DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT ANGENOMMEN

Eupen, den 14. Oktober 2013

Stephan THOMAS  
Greffier

Alexander MIESEN  
Präsident

Wir fertigen das vorliegende Dekret aus und ordnen an, dass es durch das  
Belgische Staatsblatt veröffentlicht wird.

Gegeben zu Eupen, den 14. Oktober 2013

K.-H. LAMBERTZ  
Der Ministerpräsident, Minister für lokale Behörden

O. PAASCH  
Der Minister für Unterricht, Ausbildung und Beschäftigung

I. WEYKMANS  
Die Ministerin für Kultur, Medien und Tourismus

H. MOLLERS  
Der Minister für Familie, Gesundheit und Soziales